

Auf den Bowlingbahnen in Ludwigshafen wurden am Wochenende die Badischen Meister im Einzel und Doppel ermittelt. Die jeweils aus den Vorläufen hervorgegangenen acht Besten der Damen und zwölf Besten der Herren mussten erneut sechs Spiele absolvieren, in denen die jeweils sechs Finalteilnehmer ermittelt wurden. Weil die in den Vorrunden erzielte Pinzahl nicht mitgenommen werden konnte, waren Überraschungen nicht zu erwarten.

In der Reihenfolge Laura Bahm, Nadja Bischoff, Bianca Brenzinger, Martina Kolbenschlag, Nadine Sonntag, Susanne Reinhardt, Kathrin Seifert und Yvonne Schell zogen die Damen in die Zwischenrunde ein.

Nadja Bischoff (TSV MA), fiel mit 1007 Pins auf Platz sieben zurück und schied ebenso aus wie Susanne Reinhardt (USC) mit 931. Pins.

Das Finale erreichten Nadine Sonntag mit 1223 Pins, Laura Bahm mit 1183 Pins (beide TSV MA), Bianca Brenzinger mit 1171 Pins und Yvonne Schell mit 1140 Pins (beide BSV MA). Martina Kolbenschlag (USC) mit 1103 Pins und Kathrin Seifert (BV HD) mit 1030 Pins.

Im Viertelfinale konnte Bianca Brenzinger ihre Gegnerin Kathrin Seifert nach zwei Spielen aus dem Rennen werfen, gleiches gelang Martina Kolbenschlag gegen Yvonne Schell.

Im Halbfinale gewann Martina Kolbenschlag gegen Nadine Sonntag in drei Spielen und Laura Bahm setzte sich ebenfalls in drei Spielen gegen Bianca Brenzinger durch.

So standen sich im Finale Martina Kolbenschlag und Laura Bahm gegenüber.

Martina Kolbenschlag unterlag in zwei Spielen und Laura Bahm wurde Badische Meisterin.

Im Spiel um Platz drei verlor Nadine Sonntag zwei Spiele gegen Bianca Brenzinger und wurde somit Vierte dieses Wettbewerbs.

Durch ihr gutes Abschneiden bei der letztjährigen DM sind von den Damen vier Spielerinnen für 2018 qualifiziert.

Die Herren sind in der Reihenfolge Christian Haas, Rene Belgar, Daniel Thüry, Christian Seyfferle, Lukas Eder, Christopher König, Marcus Weber, Rainer Püsis, Christian Müsel, Daniel Falkner, Steffen Chmielortz und Thomas Prade in die Zwischenrunde eingezogen.

Lukas Eder (BSV MA) mit 1367 Pins in der Zwischenrunde zog auf Platz eins in das Finale ein, ihm folgten mit 1342 Pins Rene Belgar (TSV MA), mit 1341 Pins Rainer Püsis (USC), mit 1328 Pins Christian Müsel (TSC MA), mit 1298 Pins Christopher König (BSV MA) und mit 1282 Pins Daniel Thüry (TSV MA).

Ausgeschieden sind mit 1272 Pins Christian Haas (TSV MA) mit 1219 Daniel Falkner (BSV MA), mit 1218 Pins Thomas Prade (TSV MA), mit 1180 Pins Marcus Weber (KV KA), mit 1172 Pins Christian Seyfferle (TSV MA) und mit 1134 Pins Steffen Chmielortz (BSV MA).

So trafen im Viertelfinale Rainer Püsis auf Daniel Thüry, diese Begegnung gewann Püsis nach drei Spielen.

Im zweiten Spiel des Viertelfinals traf Christian Müsel auf Christopher König und unterlag in zwei Spielen.

Rainer Püsis und Christopher König zogen somit ins Halbfinale ein, wo Püsis auf Lukas Eder traf und diesen nach drei Spielen besiegte, während Christopher König gegen Rene Belgar ebenfalls nach drei Spielen unterlag.

Somit stand Rainer Püsis im Finale Rene Belgar gegenüber und Christopher König spielte gegen Lukas Eder um den dritten Platz.

Rainer Püsis setzte im Finale seinen Siegeszug fort, gewann beide Finalspiele und ist somit Badischer

Meister. Belga wurde Vizemeister.

Den dritten Platz gewann Christopher König nach zwei Spielen.

Bei den Herren sind nur der Meister und der Vizemeister zur Teilnahme an der DM 2018 qualifiziert.